

## Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Das Auswärtige Amt verwendet bei der Bearbeitung Ihres Antrags Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO:

Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Telefon: 030 18-17-0  
Bürgerservice: 030 18-17-2000  
Telefax: 030 18-17-3402

Website: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/buergerservice-faq-kontakt/kontaktformular-node>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amts:

Datenschutzbeauftragter des Auswärtigen Amts  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Tel.: 030 18-17-7099  
Fax: 030 18-17-5 7099

Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/datenschutz/kontakt-datenschutz>

3. Im Ausland können Sie sich auch an die Datenschutz-Ansprechperson Ihrer Auslandsvertretung wenden. Sie erreichen die Datenschutz-Ansprechperson unter:

Datenschutz-Ansprechperson  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Kosmonatov-Str. 62, Mikrorayon Tschubary, Z05E9E1 Astana  
<https://kasachstan.diplo.de/kz-de/vertretungen/botschaft/kontakt-formular>

4. Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung Ihres staatsangehörigkeits-/namens-/personenstandsrechtlichen Antrags an das Bundesverwaltungsamt/an das zuständige Landesamt weitergeleitet. Die Auslandsvertretung verarbeitet Ihre Daten zur Identitätsfeststellung der antragstellenden Person, zur Prüfung Ihres Antrags auf Vollständigkeit und zur Beglaubigung von Kopien und Ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 31 StAG/§§ 2, 8, 10 KonsG.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Registraturanweisung für die Auslandsvertretungen max. fünf Jahre gespeichert, sofern nicht in speziellen Rechtsvorschriften eine andere Speicherfrist vorgesehen ist (wie z. B. in Passangelegenheiten, bei denen die Daten bis zu 30 Jahren nach dem Ablauf des ausgestellten Dokuments gespeichert werden).
6. Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:
  - Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
  - Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
  - Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
  - Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).
7. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die für das Auswärtige Amt zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstr. 30  
53117 Bonn